HUMAN FACTORS HAMBURG



KULT – PROAKTIVE SICHERHEITSKULTUR

Führungs-Workshop zur Analyse der herrschenden Fehler- und Sicherheitskultur im Unternehmen mit folgender Planung erster Maßnahmen zur Initiierung einer modernen, proaktiven Kultur.

Kategorien: Inhouse Trainings

AUF EINEN BLICK

Echte Sicherheit ist eine Frage der gelebten Kultur

Inhalte & Schwerpunkte	**Theorien zur modernen Sicherheitskultur** • Fehlerketten, Fehlertypen, Fehlerursachen: Die richtige Haltung zu Fehlern • Organisationsentwicklung: Auf dem Weg zu einer neuen Kultur • Kulturwandel initiieren: Strategien zur Einführung und Etablierung einer nachhaltigen Sicherheitskultur • Lernbereite Fehlerkultur: Prinzipien, Elemente, Unterstützer • Reflexion und Selbsteinschätzung zur aktuellen Sicherheitskultur • Ist Sicherheitskultur messbar? Die Safety Culture Ladder • Etablierung kollektiver Routinen und Verhaltensmuster • Interne Multiplikatoren und Prozessbegleiter identifizieren und einsetzen • Change-Management: Widerstände gegen neue Ansätze bearbeiten und Akzeptanz herstellen • Methoden zur Befeuerung eines Kulturwandels: Kulturdialoge • Systemische Resilienzfaktoren stärken • Aufbau und Pflege einer gelebten Sicherheitskultur auf allen Ebene • SWOT-Analyse & Maßnahmenplanung
Methoden:	Vorträge, Gruppenarbeit, Analysen, Diskussion
Dauer:	2 Tage
Teilnehmerzahl:	5 bis 20
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Ergebnissicherung:	Ergebnisprotokoll
Zielgruppe:	Management und Führungsteams sicherheitskritischen Arbeitsbereichen, der Schiff- und Luftfahrt, dem Gesundheitswesen, Polizei, Feuerwehr, Energiesektor, Qualitätsmanagement…

Ihr Nutzen:

- Bewusste Reflexion der internen Risiko- und Sicherheitskultur
- Auf dem Weg zur lernenden Organisation
- Stärkung der systemischen Resilienz
- Startschuss zur Reformierung eines Kulturwandlungsprozesses

BESCHREIBUNG

Sicherheit ist mehr als das Ergebnis der Kontrolle des Erwartbaren

Organisationen und Konzerne wie Krankenhaus-Verbünde, Chemieunternehmen, Luftfahrtbetriebe, Behörden oder Reedereien haben unabhängig von ihrer Branche dieselbe Herausforderung: Sie müssen zuverlässige, sichere Leistungen erbringen unter den Bedingungen von hoher Komplexität, Unsicherheit und Risiko. Zudem stehen sie in der Öffentlichkeit. Deshalb müssen die interne Arbeits- und Sicherheitskultur kontinuierlich prüfen und fortentwickeln.

Die Pioniere des Human-Factors-Ansatzes – Hochrisikoorganisationen wie die der Luftfahrt oder Atomindustrie – haben Konzepte zur Risikobewältigung und für das Organisieren von Zuverlässigkeit entwickelt. Auch wenn diese je nach Branche verschieden sind, gibt es Gemeinsamkeiten in der Gestaltung der Zusammenarbeit und Etablierung einer systemweiten Sicherheitskultur. Was sind deren Rezepte, und wie lassen sich diese für Ihre Organisation fruchtbar machen?

In diesem Führungs-Workshop lernen Sie einige dieser Konzepte kennen und erhalten Strategien für die gezielte Einführung und nachhaltigen Pflege einer neuen Arbeits- und Sicherheitskultur. Ihr Führungsstab kann so überprüfen, welche Konzepte in Ihrem Unternehmen erfolgversprechend sind.

Entscheidende Fragen hierbei sind:

- Wo genau sind die Schwachstellen in Ihrem System.
- Welches sind empfindliche Störfaktoren? Wie lassen sich besonders diese präventiv vermeiden?
- Was wären gezielte Gegenmaßnahmen bzw. Sicherheitsbarrieren, die das System insgesamt sicherer und resilienter machen.
- Für wie ausgereift halten Sie die Sicherheitskultur in Ihrem Unternehmen?

Kulturentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der eine durchdachte Veränderungsstrategie verlangt.



Safety Culture Ladder (SCL)

TERMINE

Datum	13.10.2025, 28.04.25